

Wislikofen, 15. Februar 2018

## Medienmitteilung

### **Eine neue Wirklichkeit in den Kirchen**

**Eine Woche voller Bibliodramen - in der Schweiz - in Deutschland - in den Niederlanden bieten wir vom 4. bis 10. März 2018.**

**Initiatorinnen sind der Verein Bibliodrama und Seelsorge und die Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge. Mit der Methode des Bibliodramas versuchen sie, das Leben in den Pfarreien von innen her zu stimulieren.**

**Einzelne und ganze Gruppen gewinnen durch das Bibliodrama neue Perspektiven für ihr Leben und Handeln. So entsteht eine neue Wirklichkeit in den Kirchen– lebendig und vielstimmig.**

Im Vorstand des Schweizer Vereins „Bibliodrama und Seelsorge“ arbeiten sieben Frauen und Männer, die an verschiedenen pastoralen Orten wie in katholischen und reformierten Gemeinden, Schulen, im Schweizerischen Bibelwerk, in der Franziskanischen Gemeinschaft und in der Propstei Wislikofen Verantwortung tragen.

Gemeinsam ist ihnen eine Ausbildung in Bibliodrama-Leitung, die sie in der Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge absolviert haben.

Die Vereinsmitglieder sind überzeugt: Bibliodrama ist gut für die Kirchen, weil es Menschen in das Gespräch über ihre Lebens- und Glaubenserfahrungen bringt. Bibliodrama ist auch gut für die Kirchgemeinden und Pfarreien. Es stärkt das Wir-Gefühl und nährt den Glauben. Das gibt Kraft für das Engagement: Immer wieder aufzustehen und für eine menschliche Gesellschaft und eine lebendige Kirche einzutreten.

Gerade auch Freiwillige werden durch Bibliodrama ermutigt, nein mehr noch ermächtigt, Verantwortung zu übernehmen für eine vielgestaltige Kirche.

In einer Zeit, in der in den Kirchen Pastoraltechnokratie und Klerikalisierung zunehmen, setzt das Bibliodrama auf Ermächtigung durch Glaubenskommunikation auf Augenhöhe. Dies führt zu Partizipation und gemeinsamer Verantwortung in der Gestaltung der Kirchen vor Ort.

„Bibliodrama ist ein Heilmittel, bitte fragen sie ihre Seelsorgerin oder ihren Seelsorger.“ Diesen Spruch hat der derzeitige Präsident des Vereins, Peter Zürn geprägt – mit einem Lächeln hinter den Augen.

Nein, Bibliodrama erreicht noch keine Massen, auch Wunder sind nicht zu erwarten und der sonntägliche Gottesdienst wird auch nicht automatisch voller. Aber im Bibliodrama entsteht eine neue Wirklichkeit im Leben und in den Kirchen, wenn Menschen sich vom Wort Gottes inspirieren und herausfordern lassen.

Eine neue Ausbildung in Bibliodrama-Leitung beginnt im November in Kooperation mit dem TBI in der Propstei Wislikofen [www.tbi-zh.ch/events/bibliodrama-und-seelsorge/](http://www.tbi-zh.ch/events/bibliodrama-und-seelsorge/)

### Infos zum Verein

Den Verein Bibliodrama und Seelsorge gibt es seit 2007, die Ausbildung seit 2000. Im Verein sind 58 Mitglieder bestehend aus Frauen und Männer, die in der Kinder-, Jugend- und Elternarbeit, mit Freiwilligen und in Gruppen und Gremien bibliodramatisch arbeiten. Im Vorstand der Schweiz sind 7 Frauen und Männer engagiert.  
[www.bibliodramaundseelsorge.ch/](http://www.bibliodramaundseelsorge.ch/)

### Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

Peter Zürn, E-Mail, Tel. [peter.zuern@swissonline.ch](mailto:peter.zuern@swissonline.ch) 079 584 16 02  
Claudia Mennen, E-Mail [claudia.mennen@kathaargau.ch](mailto:claudia.mennen@kathaargau.ch) 056 201 40 40

**Weitere Informationen** [www.propstei.ch](http://www.propstei.ch)



Peter Zürn, Theologe  
Präsident des Vereins Bibliodrama und Seelsorge



Claudia Mennen, Dr. Theol.  
Leitung Wislikofer Schule für Bibliodrama und Seelsorge



Verein Bibliodrama und Seelsorge



Propstei Wislikofen  
Seminarhotel und Bildungshaus